

Aufheizprotokoll für keramische Beläge auf jungen Zementestrichen mit MONOFLEX-S2

Auftraggeber:

Gebäude /
Liegenschaft:

Bauabschnitt / -teil /
Stockwerk / Wohnung:

Anlagenteil:

ANFORDERUNGEN

Im Vorfeld beginnender Verlegearbeiten ist der Zementestrich auf seine Güte, Estrichennndicke, Eignung, Tragfähigkeit und Alter zu prüfen. Weiter ist Restfeuchte mittels CM-Methode zu bestimmen. Die Angaben des Technischen Merkblattes des MONOFLEX-S2 sind zu berücksichtigen.

Dokumentation

1. Art des Estrichs (ggf. Fabrikat):
eingesetztes Bindemittel:
festgelegte Abbindezeit: _____ Tage
2. Ende der Arbeiten am Zementestrich: Datum _____
3. Beginn des Funktionsheizens: Datum _____
- frühestens 28 Tage nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten
- Beginn des Funktionsheizens mit einer Vorlauftemperatur von +20°C für 3 Tage bei konstanter Vorlauftemperatur (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung): Datum _____ bis _____, max. Vorlauftemperatur _____ °C
4. Anheben der Vorlauftemperatur auf +25°C von Tag 4 bis Tag 7 des Funktionsheizens (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung): Datum _____ bis _____, max. Vorlauftemperatur _____ °C
5. Anheben der Vorlauftemperatur auf +35°C von Tag 7 bis Tag 10 des Funktionsheizens (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung): Datum _____ bis _____, max. Vorlauftemperatur _____ °C
6. Absenken der Vorlauftemperatur auf +20°C von Tag 10 bis Tag 11 des Funktionsheizens (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung): Datum _____ bis _____, max. Vorlauftemperatur _____ °C
7. Übergang in den Regelbetrieb mit einer maximalen Vorlauftemperatur von +30°C der späteren Nutzung ab Tag 12 des Funktionsheizens. Datum _____, max. Vorlauftemperatur _____ °C
Das Funktionsheizen wurde unterbrochen? Ja Nein
Wenn ja: von Datum _____ bis _____
Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung alle Fenster und Außentüren verschlossen
Ja Nein
Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen
Ja Nein
Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von _____ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben
Die Anlage war dabei außer Betrieb: Ja Nein
Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von _____ °C beheizt

Aufheizprotokoll für keramische Beläge auf jungen Zementestrichen mit MONOFLEX-S2

ACHTUNG

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Estrichfeldes gleichzeitig beheizt werden.

Bei Ab- und Anschalten der Fußbodenheizung in der Bauphase und späteren Nutzung ist die Bodenkonstruktion vor zu schnellem Abkühlen und zu schnellem Erwärmen zu schützen.

Bestätigung

Ort / Datum

Ort / Datum

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift

Bauleiter / Architekt
Stempel / Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel / Unterschrift